



**Pressestelle
Öffentlichkeitsarbeit**

Pastor Klaus Ulrich Ruof
Pressesprecher
Ludolfusstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main

Telefon 069 242521-150
Telefax 069 242521-159
medienwerk@emk.de
www.emk.de

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, den 27. Mai 2011

Lebensstationen von Pastor Dr. Karl-Heinz Hecke

* 5. April 1952 in Berlin.

1971 Abitur in Berlin.

Bis 1978 Studium der Evangelischen Theologie in Berlin und Erlangen.
Geprüfter Kirchenmusiker (C-Prüfung).

1977 Eheschließung mit Cornelia geb. Lünenschloß, drei Kinder.

1982 Dienstbeginn in der Evangelisch-methodistischen Kirche.

1984 Ordination zum Pastor.

Gemeindepastor in Geislingen (1982 bis 1988), Heilbronn-Böckingen
(1988 bis 1999) und Murrhardt (2008 bis 2011).

1999 bis 2008 Pastor mit Sonderbeauftragung in der Medienarbeit der EmK.

1999 bis 2001 Mitarbeit an der Herausgabe des neuen EmK-Kirchengesangbuchs.

2001 bis 2008 leitender Zeitschriftenredakteur für die EmK-Zeitschriften »unterwegs« (14-täglich erscheinende Kirchenzeitung), »podium« (monatliche Mitarbeiter-Zeitung) und »für heute« (wöchentliches evangelistisches Verteilblatt).

Karl-Heinz Hecke prägt die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der EmK während seiner Zeit im Medienwerk über mehr als zehn Jahre maßgeblich mit. Bei der Redaktion des neuen EmK-Gesangbuchs bringt er seine Kompetenz als Theologe und Kirchenmusiker ein. Weit über den Raum der EmK hinaus erfährt das Gesangbuch seither hohe Anerkennung und Wertschätzung. Als Leiter der Zeitschriftenredaktion gestaltet er mit großem Einsatz und Ideenreichtum die Zeitschriften »unterwegs« und »podium« während einer Zeit herausfordernder

Entwicklungen. Über die gestaltende und informierende Arbeit mit Medien hinaus versteht er sein berufliches Engagement immer als Dienst – an den Menschen, an der Kirche, an Gott.

Menschen in der Entwicklung ihres Glaubens zu dienen und sie darin zu fördern und zu begleiten, gibt Karl-Heinz Hecke noch mehr Raum, als er 1997 den »Gang nach Emmaus« kennenlernt. Dies ist ein Arbeitszweig in der EmK, der zu geistlichen Einkehrwochenenden einlädt. 2004 übernimmt Hecke die Leitung der Emmaus-Gemeinschaft Deutschland als Geistlicher Leiter. In dieser Arbeit entfaltet er sein Anliegen der Stärkung und Erneuerung des Glaubens, sodass die Teilnehmer für sich persönlich, in ihrer Gemeinde und in ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld einen lebendigen und überzeugenden Glauben leben können.

Am 26. Mai 2011 erliegt Karl-Heinz Hecke bei einer Bergwanderung am Tegelberg in der Nähe von Hohenschwangau (Bayern) den tödlichen Verletzungen, die er sich bei einem Sturz an einer 100 m tiefen Steiflanke zuzieht.

Sein jäher Tod hinterlässt eine große Lücke und erinnert daran, dass wir »mitten im Leben vom Tod umfassen sind«, wie es in einem alten Kirchenlied heißt.

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche
Klaus Ulrich Ruof